

# Protokoll Bürgerarbeitsgruppe Arnulfpark

**Datum:** 21.3.2011

**Anwesend:** Frau und Herr Roux, Frau Menzel, Frau Roth, Herr Rostami, Frau Sujbert

**Zeit:** 20-22h

Themen:

## **1. Steg ins Westend: Fußgängersteg und Radlbrücke zum Westend**

Die Planung ist kompliziert und eine Stadtratsbefassung ist vorgesehen. Das letztere ist schon mal ein gutes Zeichen. Folgende Informationen forderte eine Bewohnerin an:

1. Kurzbericht über den Verhandlungsstand mit der Bahn

Aktueller Stand: Das wichtige Thema der Anbindung des Steges an die beiden S-Bahnsteige der Donnersbergerbrücke mittels stirnseitigen Treppen konnte mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen werden. Diese wesentliche Randbedingung für die weitere Planung ist nun mit der Deutschen Bahn AG technisch und genehmigungsrechtlich abgestimmt.

Im Moment bereitet das Baureferat die Auslobungsunterlagen für ein Plangutachterverfahren vor, im Rahmen dessen geeignete Planungskonzepte für das Brückenbauwerk erarbeitet werden sollen. Im Rahmen des Plangutachterverfahrens und bei den weiteren Projektschritten muss der Stadtrat die jeweiligen Entscheidungsvorschläge beschließen.

2. Frühzeitige Information, mind. drei Wochen im Voraus, über die Behandlung im Stadtrat

3. Kurze Information vorab, mit der Information über den Stadtrattermin, was im Stadtrat beantragt werden soll.

## **2. Busverbot für den Arnulfpark**

Die Erika-Mann-Straße im Arnulfpark wurde permanent von vielen Bussen frequentiert. Sie setzten ihre Fahrgäste ab und parkten anschließend am Fahrbahnrand – anstatt den benachbarten Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) anzufahren.

Durch diese abgestellten Busse kam es immer wieder zu Verkehrsbehinderungen und zu Lärm- und Abgasbelastungen durch die Busmotoren. Der BA 9 stimmte im Januar 2011 der verkehrsrechtlichen Anordnung des Kreisverwaltungsreferats (KVR) einstimmig zu, so dass der gesamte Arnulfpark mit einem eingeschränkten Zonenhaltverbot für Omnibusse belegt wurde.

Die lang ersehnten Schilder stehen bereits seit Ende März. Im Arnulfpark zwischen Luise-Ullrich-Straße und Hackerbrücke ist das Parken nur noch für PKWs zugelassen!

## **3. Zugang zu der Donnersbergerbrücke**

Es ist ein Fakt, dass die Donnersbergerbrücke weder kind- und familiengerecht noch behindertengerecht ist. Um den Bau des Stegs und den behindertengerechten Ausbau der Donnersbergerbrücke beschleunigen zu können, haben zwei Bewohner einen Brief an die Deutsche Bahn geschrieben.

## **4. Lärm und Ruhestörung durch die Freiheizhalle**

Alle Betroffenen sind der Meinung, dass die Treffen mit der Freiheizhalle im vergangenen Jahr nicht zufriedenstellend waren. Die Problematik wurde viel zu wenig ernst genommen. Die Lärmsituation ist teilweise unerträglich. Die Bewohner beschlossen, dass alle Betroffenen in die Bezirksausschuss 9 Sitzungen gehen und über dieses Problem verstärkt berichten.

Außerdem recherchieren einige Bewohner beim Referat für Gesundheit und Umwelt (RGU), ob und wie Lärmmessung bzw. Lärmgutachter miteinbezogen werden können.

Sitzungstermine BA 9/Neuhausen-Nymphenburg sind:

17.05.11	Gaststätte „Goldener Hirsch“, Renatastr. 35	19.30 Uhr
21.06.11	Gaststätte „Goldener Hirsch“, Renatastr. 35	19.30 Uhr
19.07.11	Gaststätte „Goldener Hirsch“, Renatastr. 35	19.30 Uhr
16.08.11	Gaststätte "Goldener Hirsch", Renatastr. 35	19.30 Uhr
20.09.11	Gaststätte „Goldener Hirsch“, Renatastr. 35	19.30 Uhr
18.10.11	Gaststätte „Goldener Hirsch“, Renatastr. 35	19.30 Uhr
15.11.11	Gaststätte „Goldener Hirsch“, Renatastr. 35	19.30 Uhr
20.12.11	Gaststätte „Goldener Hirsch“, Renatastr. 35	19.30 Uhr

## 5. Ampelschaltung

Wenn ein Bürger eine Anregung bzgl. Ampelschaltung an die Stadtverwaltung weitergeben möchte, bedarf es in der Regel keiner besonderen Antragsform und kann selbstverständlich auch direkt ohne Einschaltung des Bezirksausschusses eingereicht werden.

Kontakt: Kreisverwaltungsreferat, Hauptabteilung III, Straßenverkehr, Verkehrsmanagement  
E-Mail: [erich.schlittenbauer@muenchen.de](mailto:erich.schlittenbauer@muenchen.de) , T. 233-20701

## 6. sonstiges

Neues vom Nachbarschaftstreff:

### Termine:

- 7. Mai und 15. Oktober, Flohmarkt im Arnulfpark → Helfer gesucht!
- 2. Juli Sommerfest → Helfer gesucht!
- Kooperationen: buntkicktgut und Spielhaus Sophienstr. → Fußball für die Kinder und Teenies
- Kooperation mit dem städtischen Luisengymnasium → verschiedene Angebote für Kinder und Teenies

### Fußballtraining mit buntkicktgut

Das Training findet ganzjährig während der Schulzeit **mittwochs von 15:00 – 16:00 Uhr** im Sommer auf der Wiese statt. Im Winter wechselt der Ort, entsprechend, welche Hallen frei sind. Sokol Lamaj stellt die Informationen für die Interessenten bereit.

Das Training richtet sich an Kinder und Teenies von 7 bis 15 Jahre und ist offen für alle Interessierten. Zuständig für das Training ist Sokol Lamaj.

### Fußballtraining mit dem Spielhaus Sophienstraße

Das Training findet von Mai bis Oktober während der Schulzeit **montags von 18:00-19:00 Uhr** auf der Wiese statt und ist offen für alle Kinder und Teenies im Alter von 6-12 Jahren. Eine Verpflichtung regelmäßig teilzunehmen besteht nicht. Wenn sich genügend motivierte Kinder finden, organisiert das Spielhaus die Teilnahme am Sommerfußballcup des KJR. Zuständig für das Training ist Matthias Steiner.

### Neue Kooperation mit dem städtischen Luisengymnasium

Ende 2010 ist Frau Shah vom städtischen Luisengymnasium auf den Nachbarschaftstreff Arnulfpark aufmerksam geworden. Frau Shah unterrichtet Sozialkunde und leitet seit diesem Schuljahr 2010/2011 ein Praxis-Seminar der 11. Klasse. Ihr Thema ist: „Kindheit und Jugend in der Maxvorstadt - Aufwachsen in einem citynahen Umfeld“. Sie sollen dieses Thema, außerhalb der Schule, praxisnah bearbeiten. Dadurch, dass der Arnulfpark auch in der Maxvorstadt liegt und noch im Entstehen ist, haben sich die Schüler für den Arnulfpark entschieden. Aus ihrer Mitarbeit im Arnulfpark möchten sie viel Erfahrung sammeln.

Die Schülerinnen und Schüler interessieren sich für die Angebote und Berufsbilder, die mit diesem neu entstehenden Stadtteil zu tun haben.

Dementsprechend haben sich die Schülerinnen und Schüler in Gruppen aufgeteilt:

Eine Gruppe veranstaltet in Kooperation mit dem Spielhaus Sophienstr. am Samstag, 9. April eine Kinder- und Teenie - Disco für Kinder und Teenies aus dem Arnulfpark und plant weitere Veranstaltungen.

Die zweite Gruppe kooperiert mit dem Projekt „Bildungsinsel im Arnulfpark“ und möchte einige Einzelpatenschaften interviewen und erfahren, was in so einer Bildungspatenschaft geschieht.

Die dritte Gruppe arbeitet mit buntkicktgut zusammen und plant am 20. Mai ein Fußball-Ligaspiel in dem Arnulfpark.

Ein Schüler interviewt die Jugendbeamten, die u.a. auch für den Arnulfpark zuständig sind.

Die Bewohner selbst haben daraus einen großen Nutzen. Falls Sie sich für diese Kooperation interessieren oder auch z.B. beim Fußball oder anderen Aktivitäten mithelfen möchten, melden Sie sich bitte im Nachbarschaftstreff.

**Nächstes Treffen der Bürgerarbeitsgruppe ist**

**am Montag, 23. Mai um 20h**

**im Nachbarschaftstreff, Arnulfstr. 43.**